

VR 14: ELBGAUSTRASSE

AKTUELLER SACHSTAND

Mobilitätsausschuss Altona



19.01.2025



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

AGENDA

- 01 Aktueller Stand der Baumaßnahme
- 02 Rückblick: Planungsanpassungen aufgrund „Luruper Forum“ im Bereich Fangdieckstraße
- 03 Notwendige Eingriffe in Grünbereich zur Herstellung der Verkehrssicherheit
- 04 Planungsänderungen aufgrund Eingriffe in Grünbereich



AKTUELLER STAND DER BAUMASSNAHME

01



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

BAUFORTSCHRITT

Baumaßnahme **liegt im Zeitplan**

Geringe Beschwerdelage bei LSBG/HVV

Umleitungsstrecke **leistungsfähig**

Standortsanierung für Bestandsbäume erweitert auf alle Bäume

Breits **umgesetzte** Bereiche:

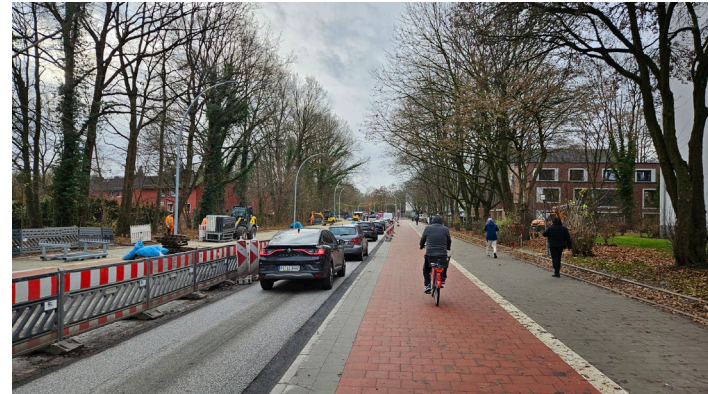
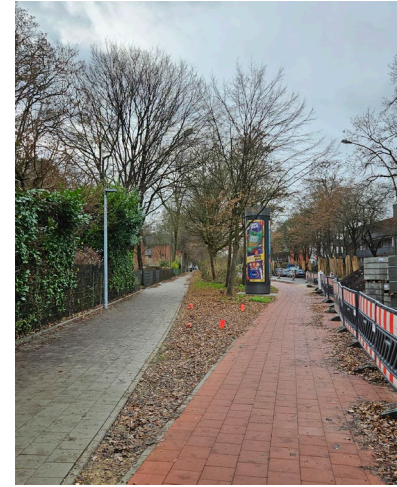
- Los 1: Farnhornweg bis Fangdieckstraße
 - Nebenflächen (Trummen, Borde, Rad- und Gehwege etc.) zw. Langbargheide und Spreestraße beidseitig hergestellt
 - Nebenflächen zw. Farnhornweg und Langbargheide halbseitig hergestellt
- Los 2: Fangdieckstraße bis Furtweg
 - Nebenflächen von Reddingskamp bis Furtweg final beidseitig hergestellt

■ Final hergestellt
■ Aktuell im Bau



FHH-Atlas

BAUFORTSCHRITT



Eigene Aufnahmen

RÜCKBLICK:
PLANUNGSANPASSUNGEN
AUFGRUND „LURUPER
FORUM“ IM BEREICH
FANGDIECKSTRASSE

02

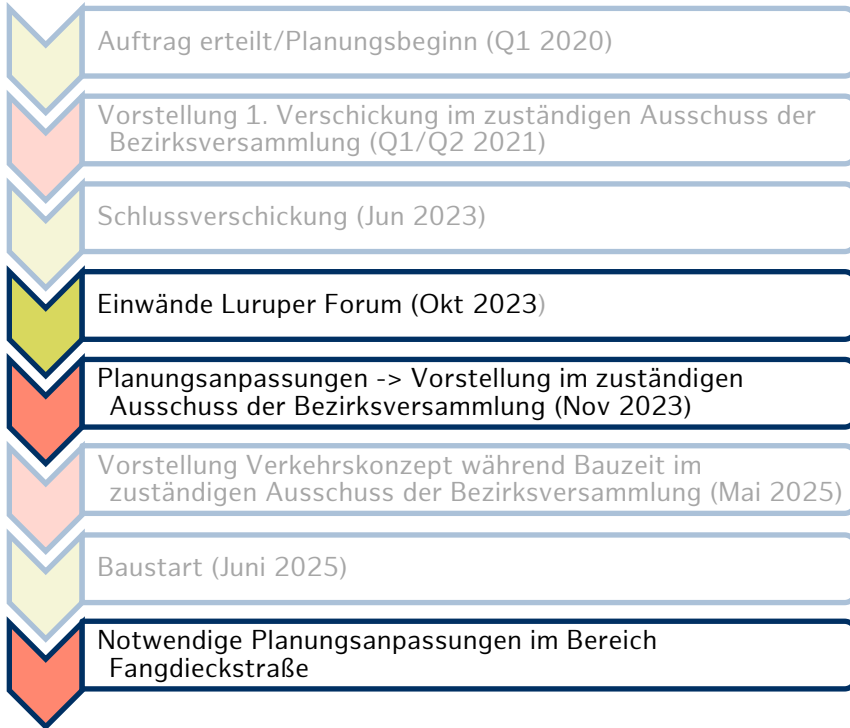


LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

RÜCKBLICK: BISHERIGE BETEILIGUNG



Zusätzlich: Informelle Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Bereitstellung der Planungsunterlagen über eine Online-Plattform
- Zwei Online Dialogrunden im Feb & März 2021
- Prüfung und Abwägung der Rückmeldungen
- Ggf. Berücksichtigung in der Planung

ANPASSUNGEN IN ABSTIMMUNG MIT „LURUPER FORUM“

Allgemeines:

- Nach Schlussversickung gab es am 31.08.2023 eine Eingabe des „Luruper Forums“; Forderung: Planung so zu überarbeiten, dass die Anzahl der Baumfällungen deutlich reduziert wird
- LSBG passte daraufhin die Planung unter Berücksichtigung eines möglichst großen Baumerhalts an
- LSBG hat in dem Zuge darauf hingewiesen, dass sich im Bau Änderungen/Anpassungsbedarfe ergeben können, wodurch sich weitere Baumfällungen ergeben können



Geschäftsführung des
Stadteilbeirats Luruper Forum
Böverland 38, 22547 Hamburg
Ansprechpartnerin: Christiane Gerth
christiane.gerth@t-online.de,
Tel. 040 822 96 207

Eingabe an den Hauptausschuß der Bezirksversammlung Altona
zur geplanten Veloroute Elbgaustraße
dringlich wegen bevorstehender Vorarbeiten!

Anliegen:
Die Planungen für die Veloroute Elbgaustraße sehen die Fällung von 45 Bestandsbäumen vor. Die im folgenden vorgetragenen Vorschläge zeigen auf, dass durch geringe Veränderungen der Planung mindestens 40 Bestandsbäume nicht gefällt werden müssten und zusätzlich eine Optimierung durch Begrüdnung der Radwegführung möglich wäre.

Bestandsbäume zu erhalten muß im Rahmen einer dringend erforderlichen Klimafolgenanpassung – insbesondere in den sich aufheizenden Städten - unser Aller Anliegen sein. Bestandsbäume haben sich bereits mit den lokalen Standortbedingungen arrangiert und erfüllen mit ihren großen Kronenvolumen und weit verzweigten Wurzelnetzen die Voraussetzungen für ein auch in Zukunft erträgliches Leben in städtischen öffentlichen Räumen. Baumaßnahmen sollten daher einen weitestgehenden Bestandsschutz von Baumbestand priorisieren! Für die Veloroute Elbgaustraße ist dies ohne grundlegende Veränderungen möglich, wie die anliegenden Vorschläge zeigen (Anlagen 1 – 4).


Wir bitten den Hauptausschuß um Unterstützung unseres Anliegens:

- Bitte fordern Sie den Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer auf, die bestehende schlußversickelte Planung für die Veloroute Elbgaustraße in der Realisierung auszusetzen.
- Bitte fordern Sie den LSBG ebenfalls auf, die bestehende Planung für die Veloroute Elbgaustraße auf Grundlage der anliegenden Vorschläge zu überarbeiten.
- Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass keine Fällgenehmigungen für diejenigen Bäume erteilt werden, die nach dem beiliegenden Vorschlag erhalten bleiben können!

Eingabe Luruper Forum

ANPASSUNGEN AUFGRUND „LURUPER FORUM“

Möglicher Erhalt von Bäumen durch:

-   Reduzierte Geh- und Radwegbreiten
-   Reduzierte Breiten an ÖPNV-Haltestellen (u.a. Wartefläche, direkte Zuwegung)
-   Führung des Radverkehrs über Bushaltestelle
-   Reduktion weiterer MIV-Flächen
-   Verzicht auf Zweirichtungsradweg

Schlussverschickte Planung

Baumfällungen:  64



Vorschlag Luruper Forum

Baumfällungen:  5

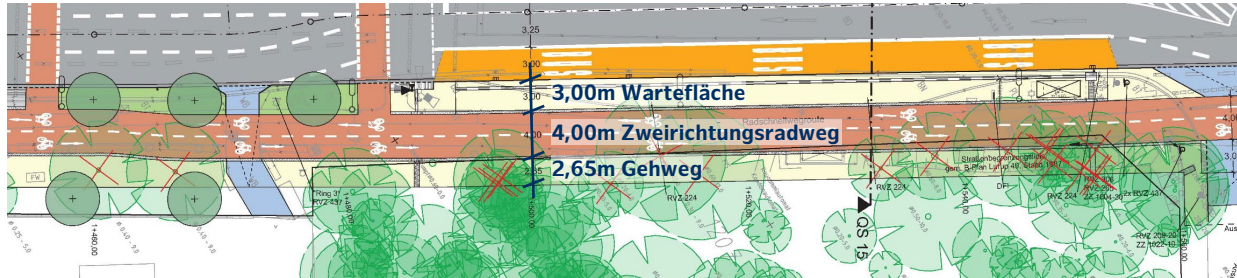


Anzupassende (Grün-)Planung

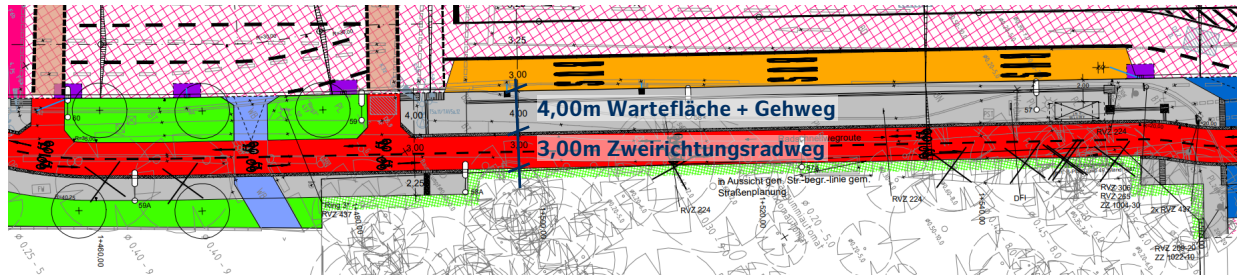
Baumfällungen:  33



ANPASSUNGEN AUFGRUND „LURUPER FORUM“



Baumfällungen nach Schlussverschiebung



Baumfällungen nach Anpassungen „Luruper Forum“

NOTWENDIGE EINGRIFFE IN GRÜNBEREICH ZUR HERSTELLUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

03



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

CHARAKTERISTIK GRÜNBEREICH



Hauptbiotoptyp:

„Birken- und Espen- Pionier- oder Vorwald (WPB)“

Internes Gutachten im Zuge der Vorplanung:

Keine kritischen Arten auf der Fläche kartiert → Kein besonders schützenswerter Biotop bzw. keine naturschutzrechtliche Konflikte

FHH-Atlas

NOTWENDIGKEIT EINGRIFF IN GRÜNFLÄCHE

Neue Erkenntnisse während des Baus

- Hauptwindrichtung aus der Spreestraße kommend in Richtung der Grünfläche, teils erhöhter Winddruck aufgrund hoher Bebauung
- Topographie ungünstiger als bisher angenommen
- Da die Bäume in vorderster Lage aufgrund Erweiterung der Nebenfläche teils gefällt werden müssen, können diese zukünftig die Hauptwindlast nicht mehr abfangen

→ Verbleibender Baumbestand muss in Verbindung mit den bereits vorgesehenen Baumfällungen hinsichtlich der Standicherheit neu bewertet werden

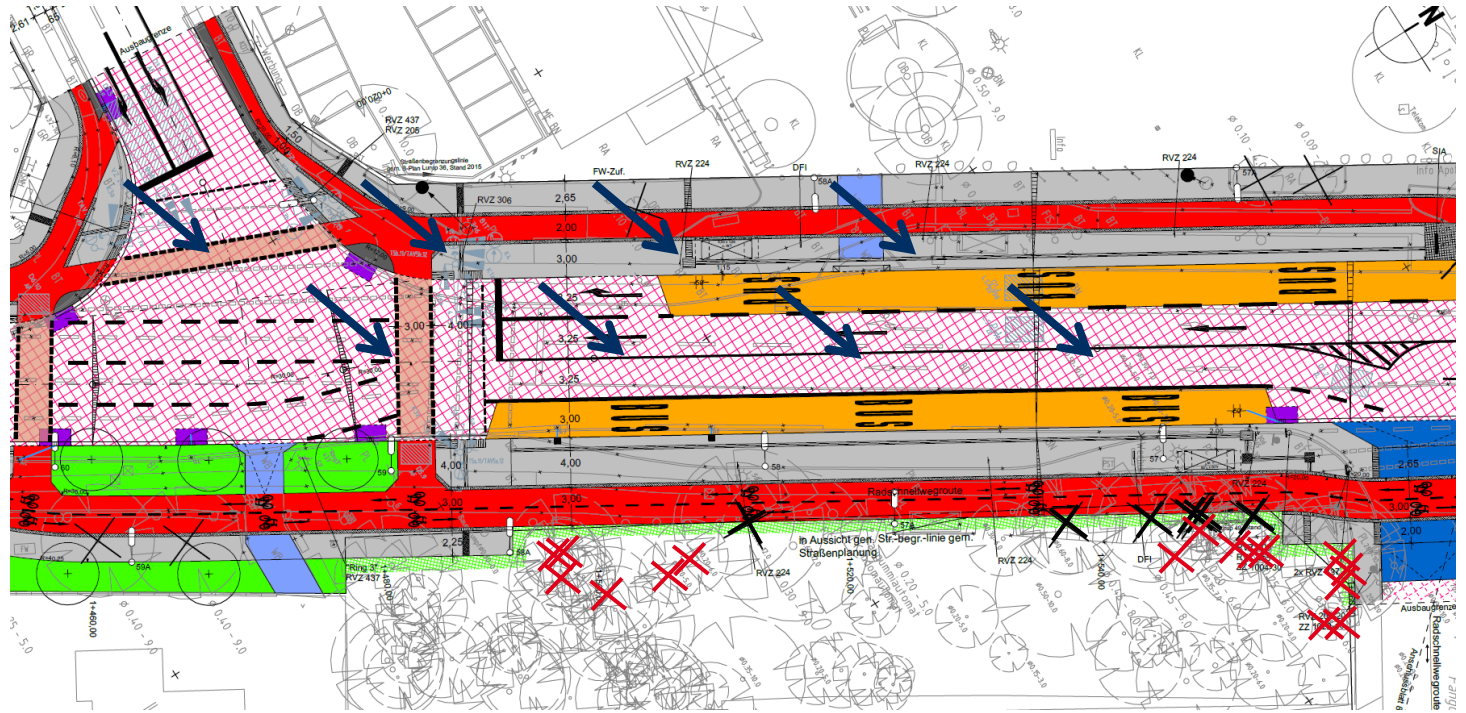
Neubewertung verbleibender Baumbestand hinsichtlich Stand-/Bruchsicherheit

- Bewertung nach H/D Verhältnis:
 - H/D (Höhe/Durchmesser) – Wert gibt das Verhältnis Baumhöhe zu Durchmesser an
 - Erst ein H/D-Wert von < 70 wird als stabil bezeichnet
 - Ist der H/D-Wert > 70 , steigt die Gefahr eines Versagens des Baums (Stand- und Bruchsicherheit gefährdet)
- Zusätzliche Kriterien:
 - Freistellung
 - Abgrabung im Wurzelbereich

→ Standfestigkeit/Bruchsicherheit der einzelnen Bäume wurde geprüft, um eine verkehrssichere Situation zu schaffen

(u.a. angrenzende Bushaltestelle, Haftungsfragen)

ZUSÄTZLICH NOTWENDIGE BAUMFÄLLUNGEN



Hautwindrichtung
(hoher Winddruck)



In bisheriger Planung
berücksichtigte
Baumfällungen



Notwendige
Baumfällungen, um
Verkehrssicherheit
zu gewährleisten

PLANUNGSÄNDERUNGEN AUFGRUND EINGRIFFE IN GRÜNBEREICH

04

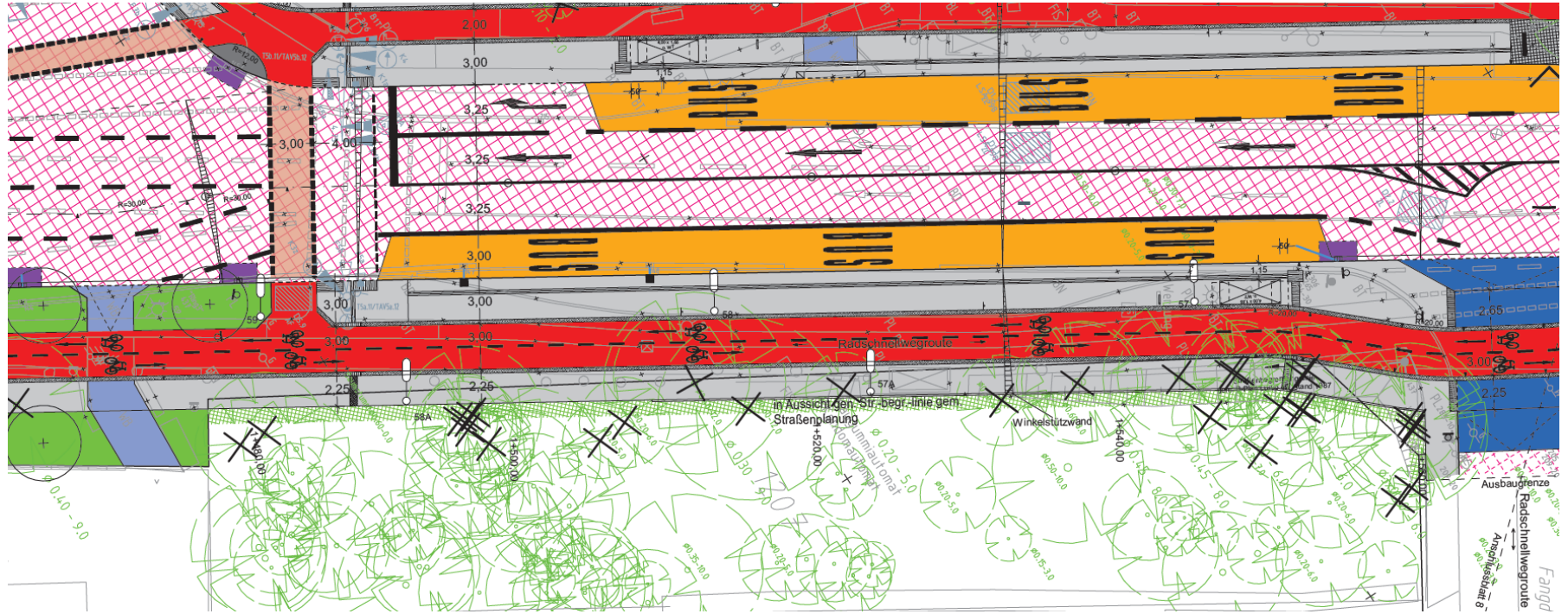


LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

ANGEPASSTE PLANUNG

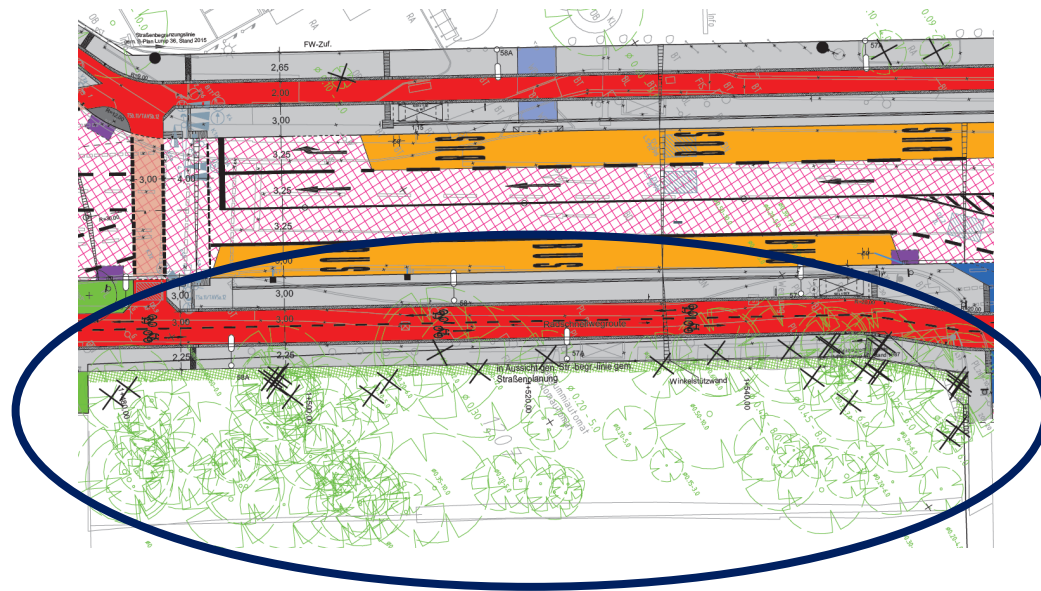


MASSNAHMEN ZUR ÖKOLOGISCHEN AUFWERTUNG DES GRÜNBEREICHS

Potential zur Aufwertung der Fläche

- Unterpflanzungen, um mehrere „Ebenen“ in der Grünfläche vorzusehen
- Anpflanzung von halbhohen Sträuchern und Bodendeckern (z.B. Sträucher bis 30-30cm) mit flächiger Ausbreitung
- Ziel: Steigerung der Biodiversität, Rückzugsmöglichkeiten für Singvögel und Kleinsäuger
- Ggf. Pflanzung von neuen Bäumen, vorrangig langlebige Hartholzarten wie z.B. Eiche/Buche, um auf eine nachhaltige Bepflanzung umzustellen

→ Konzept wird im Laufe des Frühjahrs in Rücksprache mit dem Bezirk ausgearbeitet



ANGEPASSTE BAUMBILANZ

	Fällungen	Neupflanzungen
<i>Blatt 3</i>	-3	+6
<i>Blatt 4</i>	-2	+7
<i>Blatt 5</i>		+8
<i>Blatt 6</i>	-3	+5
<i>Blatt 7</i>	-34	+5
<i>Blatt 8</i>	-4	+4
<i>Blatt 9</i>	-4	+7
<i>Blatt 10</i>		+2
<i>Blatt 11</i>		+2
Gesamt	-50	+46

Weitere Informationen:

Baumneupflanzungen lediglich an nachhaltigen Standorten vorgesehen (u.a. ausreichend Abstand zu bestehenden Bäumen, Abstand zu ÖB-Masten)

Während des Baus wurden bereits sechs weitere Standorte für Baumneupflanzungen identifiziert (in Bilanz bereits enthalten)

Mögliche Baumneupflanzung in Grünfläche in Bilanz Fangedieckstraße noch nicht enthalten

Prüfung weiterer Baumstandorte für langlebige Bäume noch nicht abgeschlossen



VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg